

I. Darstellung der Lernsituation BG-BRC (Herr Brand, Herr Claassen, Herr Dega, Herr Fritz)

Ordnungsmittel: Rahmenrichtlinien für das Profulfach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen - Controlling					
Lerngebiet: 3 - Wettbewerbsfähigkeit unter marketingpolitischen und kostenrechnerischen Aspekten sichern.					Zeitrictwert: 80 Std.
Titel der Lernsituation: Deckungsbeiträge berechnen.					Zeitrictwert: 10 Std.
Intendierter Kompetenzzuwachs Fachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren die verschiedenen Arten der Preisbestimmung. - berechnen den einfachen Deckungsbeitrag ihres Produktes. - berechnen individuelle Preisuntergrenzen. - berechnen den Break-Even-Point. - beurteilen kostenorientierte Preisentscheidungen vor dem Hintergrund der nachfrage- und wettbewerbsorientierten Preisbestimmung im Hinblick auf vollkosten- und teilkostenrechnerische Aspekte. 			Intendierter Kompetenzzuwachs Personale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten selbstständig und zielorientiert in der Gruppe. - reflektieren eigene und andere Leistungen kritisch. - greifen auf Erfahrungen aus früheren Lernprozessen zurück. - stellen wesentliche Erkenntnisse in einem Handlungsergebnis dar und überprüfen es nach vorgegebenen Kriterien. - präsentieren Arbeitsergebnisse sicher unter Einsatz selbstgewählter Medien. 		
Handlungssituation: Aufgrund der schlechten Absatzlage, bedingt durch die schwierige konjunkturelle Situation, sind die Produktionsanlagen der MorganCleanman GmbH & Co. KG derzeit nur zu 75 % ausgelastet. Nun besteht die Möglichkeit, einen Großauftrag von einem Discounter zu erhalten, der bislang nicht zu den Kunden der MorganCleanman GmbH & Co. KG zählte. Die Preisvorstellungen des potenziellen Kunden liegen jedoch erheblich unterhalb der derzeitigen Verkaufspreise. Da keine Lagerbestände vorhanden sind, müssten die Saugroboter erst noch produziert werden. Lohnt sich die Annahme des Zusatzauftrags?					
Handlungsergebnis: Übersichtsmatrix zur Gegenüberstellung der vollkosten- und teilkostenrechnerischen Aspekte.					
Datum/Stunde	DS 1/2	DS 3/4	DS 5/6	DS 7/8	DS 9/10
Stundenthema	Ein Discounter fragt bei der MorganCleanman GmbH & Co. KG einen Großauftrag an.	Analyse der Auftragsentscheidung mithilfe der Deckungsbeitragsrechnung.	Ermittlung der Preisuntergrenzen der MorganCleanman GmbH & Co. KG.	Wie verhalten sich unsere Fixkosten bei steigender oder sinkender Ausbringungsmenge?	Anwendungsbereiche der Teilkostenrechnung.
Ziel der Stunde	SuS analysieren das Problem der MorganCleanman GmbH & Co. KG und arbeiten den Handlungsprozess zur Lösung des Problems heraus.	SuS berechnen den einfachen Deckungsbeitrag ihres Produkts.	SuS berechnen individuelle Preisuntergrenzen.	SuS berechnen den Break-Even-Point.	SuS beurteilen ihre Preisentscheidung im Hinblick auf vollkosten- und teilkostenrechnerische Aspekte.
Ggf. Erweiterung der HS					

Phase der Lernhandlung bei vollständiger Handlung	I, P	E, A	E, A	A, K	A, K, An
Dimensionen	BWL	BWL	BWL	BWL	BWL
Unterrichtsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Beginn einer neuen Spielrunde des Planspiels Econ-SIM - Szenario: Discounter fragt einen Großauftrag an - Problemanalyse der Handlungssituation „Nehmen wir den Auftrag an, oder schlagen wir ihn aus?“ → Ist der Auftrag wirtschaftlich? - Planung des Handlungsprozesses (Advance Organizer) 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS treffen eine Entscheidung über das Angebot und begründen diese - Auswertung der Auswirkungen der Spielentscheidung - Einfacher Deckungsbeitrag als Stückrechnung - Kostenarten (Fixe & variable Kosten) - Berechnung des Deckungsbeitrages 	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenzen - Neue Spielrunde mit erneutem Angebot des Discounters - Berechnung der Preisuntergrenzen - SuS treffen eine Entscheidung über das Angebot und begründen ihre Preisuntergrenzen mit ihrer Deckungsbeitragsrechnung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang von Preisuntergrenzen und Ausbringungsmenge - Fixkostendegression (Definition & Bedeutung) - Break-Even-Point (Berechnung mit Formeln & zeichnerische Darstellung) - Festlegung von Entscheidungskriterien - Welche Auswirkungen haben unsere Preisuntergrenzen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt & Aufbau einer Übersichtsmatrix - Erstellung einer Übersichtsmatrix - Anwendungsbereiche der Teilkostenrechnung - Gegenüberstellung zur Vollkostenrechnung - Risiken der Teilkostenrechnung - Unterschiedliche Ausprägungen der Deckungsbeitragsrechnung - Wirkung auf das Betriebsergebnis - Reflexion der Lernsituation
Methodische Hinweise	Plenum, GA, T-P-S	Plenum, GA, SPrä., Redekette, EA	Plenum, GA, T-P-S, SPrä., EA	Plenum, GA, T-P-S, SPrä., EA	Plenum, GA, T-P-S
Medien	HS, AO, Agenda, Smartboard, Excel, Dig. Endgeräte	HS, AO, Agenda, Smartboard, Excel, Dig. Endgeräte	HS, AO, Agenda, Smartboard, Excel, Dig. Endgeräte	HS, AO, Agenda, Smartboard, Excel, Dig. Endgeräte	HS, AO, Agenda, Smartboard, Excel, Dig. Endgeräte
Bemerkungen	Erste Spielrunden sind bereits in der LS zuvor erfolgt.				Vollkostenrechnung wurde zuvor behandelt.

Vertiefungsfragen:

- Welche Risiken bestehen, wenn ein Unternehmen zu nachgiebig in seiner Preispolitik ist und die Kostendeckung vernachlässigt?
- Welche Bedeutung hat die Deckungsbeitragsrechnung in Ein- und Mehrproduktunternehmen?
- Welche Grenzen der Deckungsbeitragsrechnung existieren?
- Inwiefern hilft uns die Deckungsbeitragsrechnung bei der Umsetzung unserer preispolitischen Zielsetzung?
- Wie hängen Preisuntergrenzen und die Ausbringungsmenge bei der MorganCleanman GmbH & Co. KG zusammen?
- Warum könnte die Annahme des Großauftrags trotz niedrigerer Preise eine sinnvolle Entscheidung für die MorganCleanman GmbH & Co. KG sein?